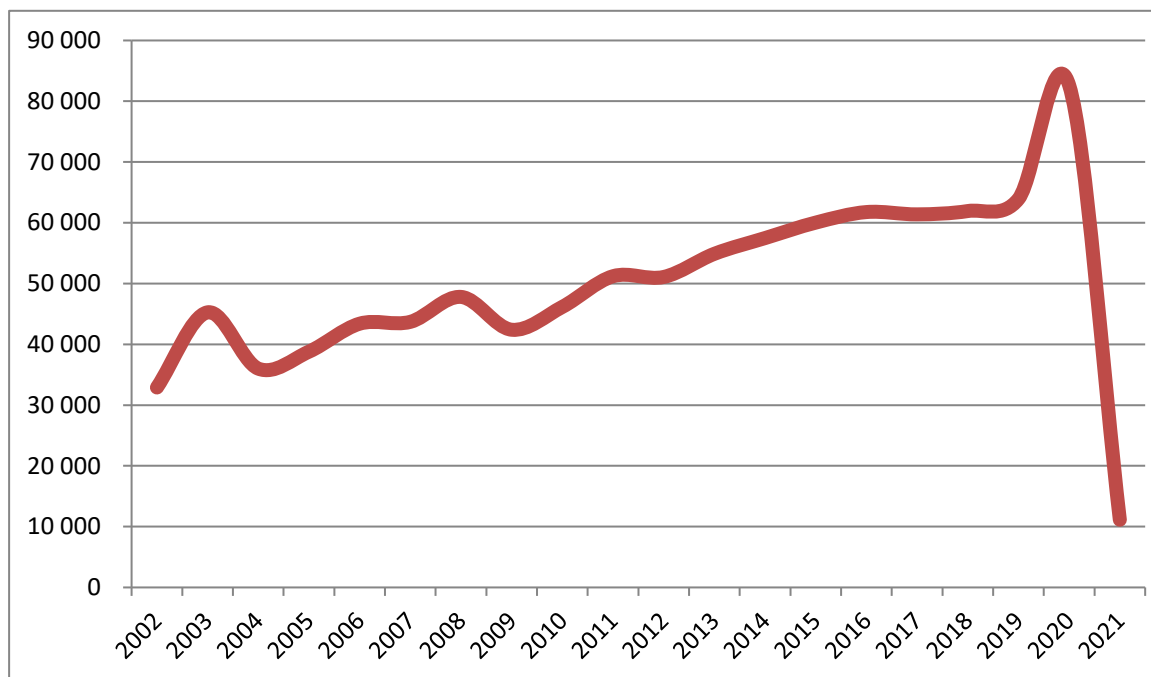


Graz, 19. Februar 2021

NÄCHTIGUNGSBILANZ JÄNNER 2021

Die Corona-Pandemie zeigt nach wie vor massive Auswirkungen auf den Tourismus. Im Jänner 2021 gab es in ganz Österreich einen Lockdown zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Reisemöglichkeiten waren stark eingeschränkt, Beherbergung war nur in wenigen Ausnahmefällen (z.B. Geschäftsreisende) möglich, zahlreiche Betriebe blieben geschlossen. Die Nächtigungszahlen lagen daher mit 11.128 Nächtigungen entsprechend niedrig. Im Vergleich zum Jänner 2020 bedeutet das einen Rückgang von 86,5 %, im Vergleich zum Jänner 2019 einen Rückgang von 82,6 %.

Jänner-Nächtigungen 2002 – 2021



BETRACHTUNG NACH KATEGORIEN:

- Während im Jänner 2020 noch neue Rekordwerte durch Europameisterschaften im Handball und Eiskunstlaufen verzeichnet wurden, kam es im Jänner 2021 durch die Corona-Pandemie zu massiven Rückgängen in allen Kategorien.
- Das **4-Stern-Segment** lag um 90,4 % unter dem Ergebnis von Jänner 2020.
- Die **3-Stern-Kategorie** hatte 3.140 Nächtigungen – ein Minus von 82,4 %.
- Die Nächtigungen im **2/1-Stern-Bereich** gingen um 86,6 % zurück.
- In der **Kategorie „Übrige“** (Privatzimmer, Jugendherberge, Ferienwohnungen etc.) fiel der Rückgang mit -79,7 % etwas niedriger aus.

Monate		4-Stern	3-Stern	2/1-Stern	übrige	insges.	gewerbl. Betriebe
Januar	2020	41 914	17 807	9 832	13 072	82 625	69 553
	2021	4 022	3 140	1 316	2 650	11 128	8 478
Veränderung		-90,4%	-82,4%	-86,6%	-79,7%	-86,5%	-87,8%
Total	2020	41 914	17 807	9 832	13 072	82 625	69 553
	2021	4 022	3 140	1 316	2 650	11 128	8 478
Veränderung % tatsächl. Ver.		-90,4%	-82,4%	-86,6%	-79,7%	-86,5%	-87,8%
		-37 892	-14 667	-8 516	-10 422	-71 497	-61 075

BETRACHTUNG NACH QUELLMÄRKTEN:

- Der Großteil der Nächtigungen wurde wie bereits in den letzten Monaten auf dem **Inlandsmarkt** verzeichnet. 7.442 Nächtigungen bedeuten ein Minus von 78,6 % im Vergleich zum Jänner 2020.
- Die internationalen Reisemöglichkeiten waren im Jänner 2021 durch Reisewarnungen und Quarantäne-Bestimmungen stark eingeschränkt.
- Auf dem wichtigsten Auslandsmarkt **Deutschland** gingen die Nächtigungen um 90,3 % zurück.
- Die übrigen **europäischen Märkte** verzeichneten Rückgänge zwischen 75,9 % (Niederlande) und 98,3 % (Russland). Auf den außereuropäischen Märkten kam es nahezu zu Totalausfällen.

	Jän.21	Jän.20	Diff.	Diff.%
Österreich	7 442	34 776	-27 334	-78,6%
Deutschland	1 383	14 311	-12 928	-90,3%
Italien	202	2 985	-2 783	-93,2%
USA	44	1 754	-1 710	-97,5%
Schweiz,FL	163	1 749	-1 586	-90,7%
Vereinigtes Königreich	190	1 612	-1 422	-88,2%
Frankreich	208	1 206	-998	-82,8%
Ungarn	164	1 360	-1 196	-87,9%
China	0	1 920	-1 920	-100,0%
Polen	167	1 414	-1 247	-88,2%
Niederlande	137	569	-432	-75,9%
Japan	25	671	-646	-96,3%
Kroatien	105	2 449	-2 344	-95,7%
Spanien	20	764	-744	-97,4%
Rumänien	144	1 034	-890	-86,1%
Russland	32	1 879	-1 847	-98,3%
Tschechische Republik	37	764	-727	-95,2%
Sonstige	665	11 408	-10 743	-94,2%
Total	11 128	82 625	-71 497	-86,5%

ANKÜNFTE

Die Ankünfte sanken von 44.731 im Jänner 2020 auf 4.612 im Jänner 2021 (-89,7 %).

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag bei 2,41 Nächten.

Monate		Nächtigungen	Ankünfte	Durchschn. Aufenthaltsdauer
Januar	2020	82 625	44 731	1,85
	2021	11 128	4 612	2,41
Veränderung in %		-86,5%	-89,7%	
Veränder.tatsächlich		-71 497	-40 119	

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Hardt-Stremayr
Geschäftsführer